

JULI 2026	
02.	09.00 Uhr: Kath. Kirche Koblenz Schöpfungsgottesdienst Achenberg
02.	19.00 Uhr: Kath. Kirche Koblenz Kirchenpflegenversammlung Koblenz
08.	14.00 Uhr: Ref. Frauenverein Koblenz Kaffeeplausch refTreffPunkt
09.	Pro Senectute Kein Mittagessen (Sommerpause)
12.	10.00 Uhr: Ref. Kirche Koblenz «Kirche unterwegs»-Gottesdienst ref. Kirche
22.	14.00 Uhr: Ref. Frauenverein Koblenz Glace-Essen refTreffPunkt

Hinweis:

Änderungen zum Jahresprogramm, die im Mitteilungsblatt der Gemeinde «Aare-Rhy-Post» und auf unserer Gemeinde-Homepage veröffentlicht werden sollen, sind rechtzeitig der Gemeindekanzlei per E-Mail: kanzlei@koblenz.ch oder unter 056 246 12 00 zu melden.

AUGUST 2026	
01.	18.00 Uhr: FC Koblenz + Modellfluggruppe Glattal Bundesfeier Fussballplatz
05.	14.00 Uhr: Ref. Frauenverein Koblenz Kaffeeplausch refTreffPunkt
06.	09.00 Uhr: Kath. Kirche Koblenz Schöpfungsgottesdienst Achenberg
09.	10.00 Uhr: Ref. Kirche Koblenz Zäme-Gottesdienst ref. Kirche
10.	19.00 Uhr: Turnverein Koblenz Rheinschwimmen Koblenz
12.	10.00 Uhr: Kath. Kirche Koblenz Eine Unterbrechung kath. Kirche
13.	11.30 Uhr: Pro Senectute Mittagessen wird in der Botschaft noch publiziert
14.	18.00 Uhr: Feuerwehrvereinigung Koblenz Bier und Jass bei Max & Frieda (mit Partnerin) Giessenquartier unter den Platanen
16.	10.30 Uhr: Kath. Kirche Koblenz Maria Himmelfahrt/ Regionalgottesdienst Achenberg
16.	DSF-Koblenz 150 Jahre Winterthur–Koblenz Lokdepot
19.	14.00 Uhr: Ref. Frauenverein Koblenz Schifffahrt refTreffPunkt
19.	19.45 Uhr: Feuerwehrvereinigung 5. Mannschaftsübung / Sternliübung
20.	Ortsbürgerausflug Einladung folgt
22./23.	Turnverein Koblenz Kreisspieltag Endingen
22./23.	Modellfluggruppe Koblenz-Glattal Flugplatzfest/ Familientag
23.	10.00 Uhr: Ref. Kirche Koblenz Zäme-Gottesdienst ref. Kirche
30.	10.00 Uhr: Ref. Kirche Koblenz Zäme-Gartensing-Gottesdienst ref. Kirche Klingnau

RÄTSEL

Die Vielseitigkeit des Dorfes entdecken: Treppen

(pds) «Golden Steps to Heaven», eine solche Treppenkombination, wie sie andernorts besteht, können wir nicht bieten. Unsere Treppen im Dorf aber überwinden nicht nur Höhenmeter, sondern führen gar zu neuen Lebensräumen. Das Rätsel in der letzten Ausgabe schien einfach. Diesmal liegt die Latte wesentlich höher. Wer die abgebildeten Aufstiegschancen im Dorf ohne zu mogeln richtig zuweisen kann, der darf sich fortan «Adlerauge» nennen.

Setzen Sie die richtigen Buchstaben aus den Bildern in die erste Spalte des Rasters vor die zutreffenden Legenden. Von oben nach unten gelesen, ergibt sich das Lösungswort und vielleicht der erhoffte Preis!

	BUCKHALDE
	GEMEINDEHAUS
	TÜFTELSTRASSE
	SCHUTZRAUM
	FRIEDHOF
	ZOLLPLATZ
	HINTEROFEN
	SBB-STATION



Senden Sie das Lösungswort zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an: redaktion@koblenz.ch. Unter den richtigen Einsendungen verlost die Gemeinde einen kleinen Preis. Ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Gemeinde Koblenz.

Die richtige Antwort zum letzten Rätsel lautete: **WEIHER**.

Aus dem Hut gezaubert wurde als Gewinner: Harry Simmen.

Aare · Rhy · Post



(pds) Über die Schönheit unseres Dorfes kann man geteilter Meinung sein. Wer aber genauer hinschaut und die Geschenke der Natur direkt vor unserer Türe entdeckt, muss begeistert sein. Diese Bilder, nur 20 Schritte weg, zeigen Vielfalt und Pracht, wie sie bei uns hier in Koblenz noch möglich sind!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	geschlossen	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag:	geschlossen	geschlossen

Diese Öffnungszeiten gelten vom **06. bis 24. Juli 2026** sowie vom **03. bis 07. August 2026**. Anschliessend gelten wieder die regulären Öffnungszeiten gemäss Homepage.

In der Woche vom **27. bis 31. Juli 2026** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

GESPRÄCH MIT DEM GEMEINDEAMMANN

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über die Gemeindekanzlei.

KONTAKT «Wir sind wie folgt erreichbar»:

Kanzlei:	056 246 12 00	kanzlei@koblenz.ch
Finanzen:	056 246 12 42	finanzen@koblenz.ch
Soziales:	056 246 17 50	sozialamt@koblenz.ch
Steuern:	056 246 22 34	steueramt@koblenz.ch
Technische Dienste:	056 246 02 03	(nur Pikett)
Homepage:	www.koblenz.ch	

Falls Sie einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten benötigen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

EDITORIAL

1415

Die Zahl 1415 steht für mich seit jeher für das Jahr, in dem die Eidgenossen den Habsburgern ihre Stammlande im Aargau entrissen, darunter auch Koblenz. Aktuell (Stand 20. Mai) hat 1415 für mich eine zweite, ganz private Bedeutung: So viele Mails sind seit Dezember auf meinem Gemeinderats-Mailkonto eingegangen – knapp 8,5 pro Tag. Zugegeben: Nicht immer ging es um Leben und Tod. Einiges liess sich rasch wegklicken, anderes freilich öffnete die Büchse der Pandora.

Offensichtlich verbindet mich besonders mit unserer Gemeindeschreiberin und unserem Schulleiter eine innige Beziehung: Von ihnen erhalte ich an jedem Werktag durchschnittlich mindestens eine Nachricht. Und auch über mangelnde Zuwendung aus dem Gemeinderatskollegium kann ich mich nicht beklagen. Dazu kommen Messenger-Dienste, Telefonate und – man glaubt es kaum – persönliche Gespräche. Mitunter überkommen mich nostalgische Gefühle, denn es gibt sogar noch postalische Kontakte.

Diese Auflistung soll weder meine vermeintliche Wichtigkeit unterstreichen noch an das Mitleid der geneigten Leserschaft appellieren («Ach, der Arme!»). Sie zeigt aber vielleicht, was das Gemeinderatsamt im Alltag auch bedeutet: Themen treffen in grosser Fülle und schnellem Takt ein. Dabei stellen sich die gleichen Fragen wie bei jeder neuen Aufgabe: Was ist wichtig? Was ist dringend? Was gilt es zu beachten? Habe ich etwas übersehen? Warum wird dies und jenes gerade so und nicht anders gehandhabt? Selbst geschrieben habe ich in diesem Zeitraum übrigens nur 433 Mails, also nicht einmal 2,5 pro Tag – eine fast schon asketische Zurückhaltung. Oder darf ich mit der Binsenwahrheit kokettieren, dass Qualität über Quantität geht und die Anzahl Mails kein sinnvoller Indikator für gute Arbeit ist?

Ich freue mich jedenfalls über weitere persönliche Kontakte, ob per Mail (christophe.seiler@koblenz.ch) oder in anderer Form, und wünsche Ihnen einen unbeschwerten Sommer.

Ihr Christophe Seiler
Gemeinderat Koblenz



OFFIZIELLES

NEUER PILZKONTROLLEUR

Im Jahr 2024 gab Thomas Graber die Pilzkontrollstelle Böttstein auf, nachdem er diese über viele Jahre im Restaurant Burestübli Böttstein führte. Unterdessen konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden.

Abs sofort wird Gregor Spiess aus Turgi die Pilzkontrolle Böttstein übernehmen. Dieser gehören neu die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Endingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach und Tegerfelden an. Gregor Spiess ist bereits für weitere Gemeinden als Kontrolleur tätig und somit sehr erfahren.

In den Monaten September und Oktober wird Gregor Spiess oder sein Stellvertreter Stefan Stutz an einem Abend pro Woche in Kleindöttingen, im Essraum unter der Mehrzweckhalle 2+3, Kontrollen anbieten. Die genauen Zeiten werden auf den Internetseiten der angeschlossenen Gemeinden publiziert.

Von November bis August bietet Gregor Spiess Kontrollen nach telefonischer Vereinbarung an:

Adresse: Nelkenstrasse 6, 5300 Turgi
Telefon: 079 336 50 51

Wir danken Gregor Spiess, dass er diese verantwortungsvolle Tätigkeit auch für die Pilzkontrolle Böttstein übernimmt.

RÜCKTRITT VON GEMEINDEAMMANN ANDREAS WANZENRIED

Andreas Wanzenried hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 seinen Rücktritt als Gemeindeammann der Gemeinde Koblenz auf den nächstmöglichen Wahltermin (27. September 2026) erklärt.

Der Entscheid steht im Zusammenhang mit der zunehmenden beruflichen Belastung in seiner hauptberuflichen Tätigkeit. Diese wird in den kommenden Monaten weiter ansteigen, so dass sich die beruflichen Anforderungen künftig nicht mehr in der erforderlichen Weise mit dem Amt als Gemeindeammann vereinbaren lassen.

Der Gemeinderat nimmt den Entscheid mit Bedauern, aber auch mit Verständnis zur Kenntnis. Die notwendigen Schritte für die verbleibende Amtszeit, die Stellvertretung sowie die geordnete Übergabe der Geschäfte werden nun eingeleitet.

Andreas Wanzenried hat sich in seinem Amt mit grossem Engagement für die Gemeinde Koblenz eingesetzt. Der Gemeinderat dankt ihm bereits heute herzlich für seinen Einsatz, seine jederzeit angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit sowie seinen Beitrag zugunsten der Gemeinde. Für die verbleibende Amtszeit wünscht der Gemeinderat Andreas Wanzenried weiterhin gutes Gelingen und für seine kommenden beruflichen Herausforderungen alles Gute.



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Liebe Koblenzerinnen und Koblenzer

Unser Dorf lebt von den Menschen, Vereinen, Organisationen und Anlässen, die es prägen. Viele schöne Erlebnisse, spannende Geschichten und besondere Ereignisse entstehen direkt vor unserer Haustür. Genau diesen möchten wir in der Aare-Rhy-Post künftig mehr Platz geben.

Mit der neuen Rubrik **«Rückblick und Ausblick»** möchten wir auf vergangene Anlässe zurückschauen und gleichzeitig auf kommende Veranstaltungen aufmerksam machen.

Hat Ihr Verein ein Turnfest, eine Aufführung, einen Ausflug oder einen anderen Anlass durchgeführt? Planen Sie ein Fest, einen Vortrag, eine Ausstellung oder eine andere Veranstaltung? Gibt es etwas, das Sie gerne mit der Koblenzer Bevölkerung teilen möchten?

Dann freuen wir uns auf Ihren Beitrag. Senden Sie uns einen kurzen Text (ca. 1'000 Zeichen mit Leerzeichen) und – wenn möglich – ein oder mehrere Fotos an:

redaktion@koblenz.ch

Bitte achten Sie darauf, dass für eingesandte Fotos das Einverständnis aller erkennbaren Personen zur Veröffentlichung vorliegt.

Wir freuen uns auf viele spannende Einblicke, schöne Erinnerungen und interessante Ausblicke aus unserem Dorf. Machen Sie mit – die Aare Rhy Post lebt von Ihren Geschichten!

UMWELT – NATURSCHUTZ – DAS KLEINE WUNDER

(pds) In Koblenz ist es schön! Einige Meter vor unseren Haustüren können wir uns an Wiesen, Wäldern und sogar an zwei Flüssen erfreuen. Wir fühlen uns mit der Umgebung eng verbunden. Man wähnt sich im selben Boot mit Fauna und Flora. Alle leiden mit, wenn Hitze herrscht, Gewitter über uns brausen und sintflutartiger Regen auf uns herniederprasselt. Aber wir verdrängen locker das Wissen um den Rückgang der Biodiversität und das Artensterben. Diese Vorgänge gehen nur ganz langsam vor sich. Von der Öffentlichkeit werden sie kaum wahrgenommen. Das Sterben zu Lande und Wasser ist lautlos.

Die Erdkröte

Sie trägt einen guten lateinischen Namen, den sich sogar ein Schreiberling merken kann; «Bufo-bufo». Seit 15 Jahren gibt es bei uns kaum Beweise ihrer Existenz. Keine Laichschnüre oder Jungtiere konnten gesichtet werden. Selbst Optimisten haben die Hoffnung auf ein Wiedererscheinen längst aufgegeben.

Doch am 16. Mai dieses Jahres erklärt Ursula ihrem Nachbarn, sie haben Kaulquappen gesehen. Dank Dackel Wicky sei sie im Steinbächli fründig geworden. Bei der Nachforschung ertönt ein lauter Ruf. Ein Freudenschrei! Was sich dort im Wasser tummelt, sind Jungtierchen der Erdkröten. Grossartig! An ihrer dunklen Farbe sind sie zweifelsfrei zu identifizieren. Doch als sich die Begeisterung etwas gelegt hat, kommen Sorgen auf:



Bei der Abgabe dieser Zeilen üben die Kaulquappen ihre Lungenfunktion, die Beinchen fehlen immer noch. Wenn Sie die AR-Post erstmals in Händen halten, dürften die ersten Schützlinge dem Wasser entstiegen sein. Mögen sie in ein paar Jahren wieder zurückkommen!

PS: Sollten Sie in Zukunft bei uns einer Erdkröte begegnen, denken Sie daran, dass Sie jetzt Mitwisser eines kleinen Wunders sind. «Wunder gibt es immer wieder», trällerte Katja Ebstein schon in den 70er-Jahren. Bei uns in Koblenz eher selten.

REDAKTION AARE RHY POST

Redaktionskommission: Edna Brkic (Hrsg.), Peter D. Schmutz, Teresita Hüllein, Romi Bütler und Fränzi Lee

Auflage: 900 Exemplare, erscheint zweimonatlich

Druck und Design: Bürl AG Druck Kommunikation Medien, Döttingen

Gemeindekanzlei
5322 Koblenz
Telefon 056 246 12 00
redaktion@koblenz.ch



Redaktionsschluss Nr. 51 2026: 1. August 2026

AUSTRITT DES STELLVERTRETENDEN GEMEINDESCHREIBERS UND LEITERS DER EINWOHNERDIENSTE

Der stellvertretende Gemeindeschreiber, Oliver Ludwig, wird die Gemeindeverwaltung Koblenz per 31. August 2026 verlassen. Ab dem 1. September 2026 wird er sich einer neuen beruflichen Herausforderung in einer anderen Aargauer Gemeinde widmen.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung danken Oliver Ludwig herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und seinen wertvollen Einsatz. Für seinen weiteren beruflichen wie auch privaten Weg wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg.

LANDWIRTSCHAFT BENÖTIGT WASSER AUF DEN FELDERN

(yfr) Unsere Landwirte sind seit einigen Wochen sehr aktiv auf den Feldern. Vor allem im Gemüseanbau müssen die jungen Pflänzchen gehegt und gepflegt werden. Die schnell aufkommende Hitze im Mai hat somit dazu beigetragen, dass schon früh in dieser Saison die Jungpflanzen mit Wasser gekühlt werden mussten. Das Wasser ist kein Trinkwasser – es kommt mehrheitlich aus dem Rhein und auch aus eigenen Bodenquellen. Haben Sie gewusst, dass unsere Bauern im Auftrag arbeiten und auf den Tag genau ihr Gemüse liefern müssen? Der Markt bzw. die Grosshändler verlangen eine enorme Leistung – nicht nur hinsichtlich Pünktlichkeit, sondern auch in Bezug auf die Qualität. Karotten müssen gerade sein, Kartoffeln nicht zu klein, Blumenkohl schön weiss und von guter Grösse usw. Es ist eine grosse planerische und personelle Herausforderung, vor allem, wenn Petrus nicht mitspielt.

Vielleicht sehen Sie beim nächsten Spaziergang über die Felder von Koblenz speziell hin und freuen sich über die Kulturen.

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 4. JUNI 2026

Trotz eher garstigem Wetter trafen sich an Fronleichnam 19 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sowie 6 Gäste zur jährlichen Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat war durch Frau Vizeammann Yvonne Fretz und die Gemeinderäte Christophe Seiler und Thomas Hüllelein vertreten.

Yvonne Fretz führte gewohnt gekonnt und mit viel Schlagfertigkeit durch die Traktanden. Überhaupt herrschte an diesem Abend viel Frauenpower. Mit der Gemeindeschreiberin, Franziska Lee, und der Leiterin Finanzen, Eliane Keller, wurde Yvonne Fretz durch ein rein weibliches Team unterstützt.

Die Ortsbürgergemeinde hat dabei die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll der Sitzung vom 5. Juni 2025 wurde einstimmig genehmigt.
2. Der Rechenschaftsbericht 2025 der Ortsbürgergemeinde wurde zur Kenntnis genommen.

3. Die Kreditabrechnung der Dachsanierung der Waldhütte Bergwald wurde einstimmig gutgeheissen.
4. Der Jahresrechnung 2025 wurde einstimmig zugestimmt.
5. Das Budget 2027 wurde einstimmig gutgeheissen.
6. Teresita, Thomas und Damian Justus Antonio Hüllelein wurden ins Ortsbürgerrecht aufgenommen.

Nach dem offiziellen Teil wurden alle Anwesenden von Ruedi Meier mit leckeren Grilladen verwöhnt. Dabei vermochte auch der Regen die Stimmung nicht zu trüben.

VERWALTUNG

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2026

Michael Gassler, Mitarbeiter der technischen Dienste, wird ab Anfang September die Wasserzähler ablesen.

REDUZIERTER ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Wie seit Jahren üblich, hat die Gemeindeverwaltung während der Sommerferien reduzierte Öffnungszeiten.

Vom 6. bis 24. Juli und vom 3. bis 7. August 2026 ist die Gemeindeverwaltung folgendermassen geöffnet:

- Mo 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Di 14.00 bis 16.30 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 09.00 bis 12.00 Uhr
- Fr geschlossen

In der Woche vom 27. bis 31. Juli 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Das Bestattungsamt ist unter 056 246 18 81 erreichbar.

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Planen auch Sie bereits die nächsten Ferien?

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob die Identitätskarte oder der Reisepass noch gültig ist. Die Neuausstellung dauert für die Identitätskarte sowie für den Reisepass ca. zwei Wochen.

An die Fotos werden hohe Anforderungen gestellt. Fotos, die nicht den Weisungen des Passamts entsprechen, werden leider zurückgewiesen und verzögern eine Ausstellung der Ausweise. Eine Fotomustertafel steht im Internet unter www.schweizerpass.ch zum Download bereit.

Die Identitätskarte muss bei der Einwohnerkontrolle Koblenz, der Reisepass wie auch das Kombi (Pass und ID) direkt beim Ausweiszentrum Aarau, Tel. 062 835 19 28, beantragt werden.

Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen unsere Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

GEWERBE

BIKE SPORT MATTER GMBH

(SG) Seit 25 Jahren ist Bike Sport Matter in Koblenz die Anlaufstelle für Velobegeisterte und alle, die Wert auf persönliche Beratung und fachkundige Betreuung legen. Hinter dem Geschäft steht Roland Matter – in Koblenz aufgewachsen, ehemaliger Elite-Rennfahrer und Velofan aus Leidenschaft.

Die Begeisterung für den Velosport begleitet Roland Matter seit vielen Jahren und prägt bis heute seine tägliche Arbeit. Ob sportliches Rennrad, modernes E-Bike, Mountainbike, Kinder-velo oder Alltagsvelo – bei Bike Sport Matter steht die Freude am Velofahren im Mittelpunkt. Kundinnen und Kunden werden persönlich und ehrlich beraten, damit sie das optimale Velo für ihre Bedürfnisse finden.

Im Sortiment finden sich hochwertige Marken wie BMC, Tour de Suisse, Stevens und Koba. Zudem repariert Bike Sport Matter Velos aller Marken zuverlässig und fachgerecht.

Ergänzt wird das Angebot durch diverses Zubehör wie Helme, Handschuhe, Socken, Pumpen, Veloschläuche, Sättel etc. sowie eine kleine Auswahl an Velobekleidung.

Bike Sport Matter bedankt sich herzlich für das langjährige Vertrauen und freut sich darauf, auch in Zukunft die Menschen aus Koblenz und Umgebung rund ums Velo begleiten zu dürfen.



DIE TIERPFLEGERIN.CH

Seit Oktober 2024 führt Carina ihre Hundepension in Koblenz mit Herzblut. Die ausgebildete Tierpflegerin erfüllt sich damit einen langjährigen Traum. Zuvor arbeitete sie während 24 Jahren im Zoo Zürich, wo sie mit vielen verschiedenen Tierarten wertvolle Erfahrungen sammelte. Dieses Wissen über Verhalten, Bedürfnisse und artgerechte Betreuung bringt sie heute in ihre Arbeit mit Hunden, Katzen und anderen Haustieren ein.

In ihrer Hundepension stehen das Wohlbefinden und die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Hundes im Mittelpunkt. Carina legt grossen Wert darauf, dass sich ihre vierbeinigen Gäste wie zu Hause fühlen. Die Hunde leben mit familiärem Anschluss und werden liebevoll in den Alltag integriert. Sie ist rund um die Uhr für sie da.

Ein wichtiger Bestandteil ihres Konzepts ist der soziale Kontakt mit anderen Hunden. In einer sicheren Umgebung können die Tiere miteinander spielen und wichtige soziale Erfahrungen sammeln. Ebenso grossen Wert legt Carina auf die geistige Auslastung. Mit Futterbeschäftigungen, Suchspielen, Kopfarbeit und einem Parcours mit verschiedenen Trainingsaufgaben werden die Hunde individuell gefördert.

Auch regelmässige Spaziergänge gehören zum Tagesablauf. Dabei achtet Carina auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bewegung, Beschäftigung und Ruhe. Denn ausreichende Erholungsphasen sind für das Wohlbefinden der Hunde ebenso wichtig wie Aktivität. Ob Welpen, erwachsener Hund oder Senior – alle sind herzlich willkommen.

Ergänzend zur Hundepension betreibt Carina ein Katzenhotel mit Platz für fünf Katzen. Dort werden die Samtpfoten in ruhiger und liebevoller Umgebung betreut. Zusätzlich bietet sie eine Betreuung für Katzen und andere Kleintiere direkt bei den Besitzerinnen und Besitzern zu Hause an. So können die Tiere in ihrer gewohnten Umgebung versorgt werden, wenn ihre Menschen in den Ferien sind oder beruflich unterwegs sein müssen. Mit ihrem Angebot bietet Carina eine persönliche und zuverlässige Betreuung für jedes Tier.



Kontaktangaben

Carina Plüss
Hinterofenstrasse 31
5322 Koblenz
info@dietierpflegerin.ch

BILDUNG

NEUE MITARBEITERIN SCHULVERWALTUNG: SAYONARA JUCKER

(CS) Als Nachfolgerin von Beatrice Hauser hat Sayonara Jucker Anfang Mai die Schulverwaltung der Schule Koblenz mit einem Pensum von 40 % übernommen. Auf die ausgeschriebene Stelle gingen mehrere Bewerbungen ein. Der Entscheid fiel schliesslich zugunsten der schulinternen Kandidatin.

Sayonara Jucker ist bereits seit zehn Jahren als Schulbibliothekarin für unsere Schule tätig und war während längerer Zeit auch als Klassenassistentin im Einsatz. Sie kennt die Schule, das Kollegium und die Schulleitung bestens und bringt sehr gute Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit. In Brasilien absolvierte sie ursprünglich eine Lehrerinnenausbildung und verfügt damit auch über pädagogische Erfahrung.

Bereits vor Stellenantritt hat sie die einjährige berufs begleitende FHNW-Ausbildung zur Fachfrau Schulverwaltung begonnen und erweitert damit ihre Kompetenzen für ihre neue Tätigkeit. Daneben wird sie weiterhin als Schulbibliothekarin tätig sein.

Sayonara Jucker wohnt seit 2013 in Koblenz, ist verheiratet und Mutter einer 16-jährigen Tochter. Wir wünschen ihr in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.



EIN ABSCHIED UND EIN NEUANFANG – AUS DER SPIELGRUPPE PINOCCHIO WIRD DIE SPIELGRUPPE KONFETTI

(SO/CS) In Koblenz beginnt für die Spielgruppe am bisherigen Standort ein neues Kapitel: Aus der langjährigen Spielgruppe Pinocchio wird ab dem neuen Schuljahr im August 2026 die Spielgruppe Konfetti.

Mit diesem Übergang verbunden ist auch der Abschied von Elisabeth Keller. Als Mitgründerin hat sie die Spielgruppe Pinocchio über viele Jahre mitaufgebaut und wesentlich geprägt. Mit ihrem langjährigen Engagement hat sie zahlreichen Kindern einen geschützten Rahmen für erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses ermöglicht.

Aus privaten Gründen gibt Elisabeth Keller ihre Tätigkeit als

Spielgruppenleiterin per Ende Juni 2026 ab. Mit Selma Omercevic konnte eine erfahrene Nachfolgerin gefunden werden. Elisabeth Keller gebührt für ihre langjährige Arbeit und ihren Einsatz zugunsten der Spielgruppe ein grosser Dank.

Das Spielgruppenangebot in Koblenz wird nicht nur weitergeführt, sondern auch ausgebaut: Neu wird die Spielgruppe Konfetti nicht mehr nur an einem, sondern an vier Morgen pro Woche angeboten. Dadurch erhalten mehr Kinder die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einer Gruppe zu sammeln. Gleichzeitig verbessert sich die zeitliche Flexibilität für Familien.

Die Spielgruppe Konfetti richtet sich an Kinder ab etwa zweieinhalb Jahren bis zum Kindergarten Eintritt. Unter der neuen Leitung soll ein Umfeld geschaffen werden, in dem Kinder willkommen sind, Vertrauen aufbauen und sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln können.

Der Leitsatz der Spielgruppe lautet: «Mit Herz begleiten. Mit Vertrauen wachsen lassen.» Im Mittelpunkt stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, Interessen und Stärken. Durch freies Spiel, gemeinsames Erleben, kreative Aktivitäten, Bewegung, Geschichten und Rituale werden Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und sprachliche Entwicklung altersgerecht gefördert.

Die Spielgruppe leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Kinder sammeln erste Erfahrungen in einer Gruppe, stärken ihre sozialen und sprachlichen Fähigkeiten und gewinnen Sicherheit für den nächsten Entwicklungsschritt.

Weitere Informationen sind unter www.spielgruppe-konfetti.ch zu finden.



SCHULSTART 2026/27

(th) Am 10. August beginnt für die Kinder in Koblenz das neue Schuljahr. Besonders aufregend ist dieser Tag für unsere neuen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler, die zum ersten Mal ihren Schulweg antreten und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Aber auch für die Kinder, die vom Kindergarten in die Primarschule wechseln, beginnt eine spannende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen, Freundschaften und Herausforderungen.

Mit dem Schulstart sind wieder zahlreiche Kinder auf den Strassen und Schulwegen unterwegs. Der Gemeinderat bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmenden um besondere Aufmerksamkeit und ein angepasstes Tempo – insbesondere im Bereich des Schulhaus-

ses und des Kindergartens. Kinder handeln oft spontan und können Gefahren im Strassenverkehr noch nicht immer richtig einschätzen.

Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Deshalb erinnern wir daran, dass auf der Schulstrasse vor dem Schulhaus und dem Kindergarten das bestehende Halteverbot gilt. Wer sein Kind mit dem Auto bringt oder abholt, wird gebeten, die dafür vorgesehenen Parkplätze beim Schulhaus zu nutzen und die letzten Meter gemeinsam zu Fuss zurückzulegen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren Schulweg.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie den neuen Kindergärtlerinnen und Kindergärtlern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

VEREINE

BUNDESFEIER

KOBLENZ – Der FC Koblenz und die Modellfluggruppe Koblenz-Glattal veranstalten auch dieses Jahr die Bundesfeier in Koblenz.

Am **1. August 2026** sind alle **ab 18.00 Uhr** herzlich auf die Eichhalde eingeladen. Musikalisch untermalt wird der Anlass durch die Musikgesellschaft Koblenz. Unser Festhüttenteam sorgt mit Getränken, feinen Grilladen und Torten für Ihr leibliches Wohl. Auch an unsere Jüngsten ist gedacht worden. Neben dem traditionellen Gratis-Hotdog gibt es das beliebte Kinderschminken, welches bei den Kleinen immer gut ankommt.

Der FC Koblenz und die MG Koblenz-Glattal freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



16. August 2026: Bahnfest und Extrafahrten

Der Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) und die Historische Vereinigung des Bezirks Zurzach (HVBZ) organisieren ein Bahnfest mit drei Feststandorten in Bad Zurzach, Rümikon-Mellikon und Koblenz.

Im Lokdepot Koblenz können die Aktivitäten des DSF, Fahrzeug- und Draisinensammlung sowie das historische Gebäude besichtigt werden. Die fleissigen Vereinsmitglieder sorgen ebenfalls für das leibliche Wohl während des Anlasses. Die Extrafahrten ab dem Bahnhof zu den weiteren Festplätzen und nach Bülach ergänzen das Angebot. Zum Einsatz kommen Fahrzeuge aus der DSF-Sammlung bestehend aus Triebwagen, Loks des Typs Re 4/4 II sowie den bekannten Einheitswagen der SBB.

Billette für die Extrazüge sind während des Festes am Bahnhof und im Extrazug erhältlich.

In Rümikon-Mellikon besichtigen Sie den wundervoll renovierten Bahnhof von 1876 aus der Gründerzeit der Bahnlinie. In Bad Zurzach leben auf Führungen Bahngeschichte, prägende Persönlichkeiten und Bahn-Erinnerungsstücke von einst auf. Das Bezirksmuseum Höfli zeigt eine Ausstellung mit Plänen und Fotos von einst zur Geschichte der 150-jährigen Bahnstrecke.

Das Detailprogramm wird laufend auf **150-winterthur-koblenz.ch** aufgeschaltet. Schauen Sie vorbei.



150 JAHRE EISENBAHNLINIE WINTERTHUR-KOBLENZ

(ms) Am 1. August 1876 wurde die Eisenbahnlinie Winterthur-Koblenz eröffnet. Gebaut hatte die Strecke die Nordostbahn (NOB), in gerade mal zwei Jahren. 150 Jahre später nehmen der Verein Depot und Schienenfahrzeuge (DSF) und die Historische Vereinigung des Bezirks Zurzach dies zum Anlass für ein Bahnfest mit drei Feststandorten.

Für Festivitäten blieb bei der Eröffnung vor bald 150 Jahren wenig Zeit. In der Lokalpresse ist von einigen festlich geschmückten Zügen die Rede, die in den Bahnhöfen einfuhren. Teilweise auch von kleinen Festbeizen, die betrieben wurden. Zu einem Volksauflauf führte die Inbetriebsetzung indes nicht, die einheimische Bevölkerung stand den Eisenbahnprojekten skeptisch gegenüber, jedenfalls zum grössten Teil.

